



# KALLENDRESSER

# 124 / 16. FEBRUAR 2024 / 1. FC KÖLN – SV WERDER BREMEN \* KURVEN-FLYER / CNS

KOMPAKT



## LEEV JECKEN,

am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei. Der Nubbel hat unsere Sünden auf sich genommen und in unserer schönen Stadt kehrt bis zum Elften im Elften wieder etwas Ruhe ein. Die Sünden derer, die sich unserem Fußball bemächtigen sind hingegen so groß, dass selbst der Nubbel sie nicht mit ins Grab nehmen konnte. Die Proteste gegen den Investoreneinstieg in der DFL gehen also weiter. Eine Erklärung warum das nicht nur wichtig, sondern auch notwendig ist, findet ihr auf den folgenden Seiten. FC, jeff Jas!



*Moderne Punker*

## RÜCKBLICK 1. FC KÖLN – SG EINTRACHT FRANKFURT

**CNS:** Samstagabend-Topspiel zuhause gegen die ungeliebte Eintracht vom Main. Eine Ansetzung, die im tristen Bundesligaalltag zwischen all den belanglosen Gegnern aus Wolfsburg, Hoffenheim und Co. endlich mal wieder für Spannung sorgt. Nach einem ereignislosen Vormittag machte sich die aktive Fanszene am frühen Nachmittag auf den Weg ins heimische Wohnzimmer, um das erste Flutlichtspiel des Jahres für ein Chaos-Intro mit feuriger Untermalung zu nutzen. Und so erblickten mit Anpfiff der Partie neben zahlreichen Fahnen und Konfetti auch ein paar bengalische Fackeln das Licht des Müngersdorfer Stadions. Alles jn allem ein sehr gelungenes Bild und ein guter Start in den Spieltag. Als kleine Randnotiz darf man vermerken, dass die Bilanz einer brennenden Südkurve mehr als erfreulich ausfällt und der Funke von den Rängen auf den Rasen nach dem Derby gegen MG an diesem Samstag gegen die SGE bereits zum zweiten Mal überspringen konnte. Ich denke, da kann man dann auch mal über den ein oder anderen durch die Luft geflogenen Stürmer hinwegsehen. Wer weiß heute schon, wie viel diese sechs Punkte am Ende der Saison noch wert sein können.

Die Mannschaft legte jedenfalls schon in den ersten Minuten los wie die Feuerwehr und man merkte früh, dass an diesem Abend endlich wieder etwas Zählbares drin war. Große Torchancen sprangen zwar in Halbzeit 1 noch nicht wirklich raus, der FC war aber offensiv sichtlich bemüht und spielte nach Ballgewinnen konsequent sowie zügig nach vorne. Auf der anderen Seite wusste die Eintracht nicht wirklich etwas mit dem eigenen Ballbesitz anzufangen, sodass man wenn überhaupt mit Standards gefährlich werden konnte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte flogen dann als Zeichen des Protests wieder einige Goldtaler auf den Platz, was zur fast schon obligatorisch gewordenen Spielunterbrechung führte. Diese Form des Protests mag sicherlich nicht bei allen Stadionbesuchern für Begeisterung sorgen. Letztlich zeigen aber vor allem die langen Spielunterbrechungen in Berlin oder zuletzt in Hamburg, dass sie notwendig sind, um eine breite Aufmerksamkeit zu schaffen. Die Forderung nach einer erneuten Abstimmung unter völliger Transparenz und konsequenter Wahrung der 50+1-Regel sind bekannt. Der Protest ist legitim. Die Abstimmung über den Einstieg eines Investors in der DFL war es nicht. Wer sich weitergehend über das Anliegen der aktiven Fußballfans und die Hintergründe zu den anhaltenden Protesten informieren will, dem sei die Website [nein-zu-Investoren-in-der-dfl.de](http://nein-zu-Investoren-in-der-dfl.de) ans Herz gelegt.

Eine Lektüre, die auch unseren Gästen aus Frankfurt gut tun würde. Während in Frankfurt nämlich die Funktionäre der DFL fleißig am Investorendeal basteln, glänzt die örtliche Fanszene bei diesem Thema mit absoluter Gleichgültigkeit. Frühere Verdienste der Nordwestkurve Frankfurt beispielsweise bei der Abschaffung der Montagsspiele, die man ihr zweifelsohne zuschreiben kann, werden dadurch leider zunehmend bedeutungslos. Im Falle des Einstiegs eines Investors in der DFL werden sie möglicherweise sogar in Gänze zu Nichte gemacht. Es bleibt zu hoffen, dass man sich auch in Frankfurt eines besseren belehrt und der ausgerufene Kampf der Frankfurter Ultras gegen „3G-Ultras“ wieder einem übergeordneten Kampf gegen den modernen Fußball weicht. Die nächsten Monate werden zeigen, ob sich die Funktionäre der DFL in Frankfurt dem steigenden Druck zahlreicher Fankurven in ganz Deutschland beugen werden, oder ob wir diesen Kampf letztendlich doch verlieren werden. Die Verantwortung dafür haben diejenigen Fußballfans zu tragen, die hier geschwiegen haben. Die Konsequenzen aber müssen wir alle tragen.

Mit Wiederanpfiff spielten unsere Jungs auf dem Rasen weiter auf Sieg und sollten in der 68. Minute durch den aus Frankfurt ausgeliehenen Alidou belohnt werden. Angestachelt von einer gut aufgelegten Südkurve standen die Zeichen damit endgültig auf Sieg. Ein weiteres Tor von Thielmann und zwei Platzverweise gegen die Eintracht taten ihr übriges, sodass man endlich wieder einen Heimsieg bejubeln durfte. Das Ergebnis tat auch der Südkurve 1. FC Köln gut, die heute mal wieder einen soliden Auftritt hatte und sicher auch im Norden des Stadions zu hören gewesen sein wird. Die Gäste aus Frankfurt erwischten hingegen einen eher unterdurchschnittlichen Tag und konnten im Süden akustisch kaum vernommen werden. Die Zaunbeflaggung im Unterrang ist aber zugegebenermaßen immer wieder ein echter Hingucker. Auch wenn die Werbebande im Oberrang komplett frei geblieben ist.

All Cops are Bastards!

**Consorten:** Sonntagabend 18 Uhr, wieder einmal setze ich mich nach einem langen und anstrengenden Wochenende an einen Bericht über den vergangenen Samstag und weiß irgendwie gar nicht, wo ich anfangen soll. Immerhin erwarteten wir mit der Frankfurter Eintracht nicht nur irgendeine X-beliebige Scheiss-Szene in unserer geliebten Domstadt. Was an diesem Tag jedoch sowohl im positiven als auch im

negativem Sinne auf uns warten sollte wird wohl niemand von uns so erwartet haben. Aber fange ich besser von vorne an.

Mittags trafen wir uns noch bei bester Laune in unseren Räumlichkeiten, bis wir mit einem ordentlichen Haufen den Weg zum Stadion antraten und beim Einsingen noch das eine oder andere ältere Lied aus dem Nähkästchen gekramt haben.

Kurz nachdem die Südkurve dann jegliche Vorbereitungen für das Intro zu Ende gebracht hatte, wurde noch im gesamten Stadion an Heinz Simmet gedacht, welchem die Südkurve ebenfalls ein Spruchband widmete. Heinz Simmet spielte seiner Zeit sage und schreibe 259 Spiele am Stück ohne Verletzung und ohne Rote Karte und prägte somit in den Jahren 1970-1977 die wohl erfolgreichste Zeit unseres Vereins, wobei er auch den Doublesieg 1978 als Spieler miterleben durfte. Am Mittwoch vor dem Spiel verstarb Heinz im Alter von 79 Jahren. Mach et joot, Heinz Simmet!

Zum Intro war dann mal wieder Chaos bei uns angesagt. So wurden in üblicher Manier die etlichen großen Schwenker und noch einige rot-weiße Fahnen im gesamten Unterrang verteilt, bis mit Ablauf des Countdowns noch Konfetti geworfen wurde und ca. 50 Fackeln das gelungene Fahnenmeer unserer Kurve zum Leuchten brachten. Am Zaun prangte währenddessen das bekannte „FC JEFF JAS - HE WEED NIT RESIGNIERT“-Banner. Erzeugt wurde hiermit ein wirklich geiles Bild, mit dem man sehr zufrieden sein konnte und welches auch unsere Mannschaft ordentlich gepusht hat. Die Südkurve lieferte von Anfang an einen wirklich guten Auftritt ab, wobei wir gerade beim „OH FC KÖLLE“ mehrere Male richtig aufgedreht haben. Unser geliebter Fußballclub machte währenddessen auch ein ganz gutes Spiel, und hatte einige Chancen, wobei wie so oft in dieser Saison noch die letzte Durchschlagskraft fehlte. Vor Beginn der zweiten Halbzeit wurden dann in Bezug auf die Investoren in der DFL mal wieder einige Goldtaler in den Strafraum geworfen, welche für eine minutenlange Spielunterbrechung sorgte. Langfristig kann es meiner Meinung nach auch einfach nicht das Mittel der Wahl sein, bei jedem Spiel immer die ersten Zwölf Minuten zu schweigen und in kein Spiel mehr mit einer ordentlichen Lautstärke zu starten. Außerdem ist es wesentlich sinnvoller den Protest auf einen individuell bestimmten Zeitpunkt des Spiels zu legen, z.B. auch vor der Ausführung eines VAR-Elfmeter, um noch unberechenbarer zu sein.

Danach ging es wieder mit Vollgas weiter, bis Nkounkou in der 66. Minute zurecht nach einem Foul an Alidou Gelb-Rot sah und wir die wirklich gute Freistoßposition

zu nutzen wussten. So schob Dejan Ljubicic den zweiten Ball aus halblinker Position Richtung Tor, wo Alidou den Fuß reinhielt und zum Führungstreffer einnetzte. Etwa zehn Minuten später war Jan Thielmann nach einem katastrophalen Fehlpass der Eintracht auf und davon und erzielte das 2:0 für unsere elf rot-weißen Krieger. Auch in der zweiten Halbzeit wussten die Weltmeister vum Rhingakustisch über weite Strecken sehr zu überzeugen und rissen nach den Toren auch noch vereinzelt Fackeln an. Rückblickend konnten wir an diesem Tag auf jeden Fall endlich mal wieder eine flotte Sohle auf's Parkett legen. Gute Bewegung im Block, eine ansehnliche Mitmachquote und einfach mal wieder etwas frei drehen, gepaart mit ordentlich Tifo-Einsatz. Frankfurt bekam wenige Minuten später sogar noch eine weitere Rote Karte, wodurch der FC keine große Mühe hatte, die Führung über die Zeit zu bringen. Apropos Frankfurt. UF'97, BN und Co. kamen erst kurz vor knapp geschlossen in den Stehplatzblock und flaggten mit der bekannten ULTRAS-Zaunfahne sowie einigen kleineren Bannern ganz ansehnlich am unteren Zaun an. Auch der Tifo-Einsatz wusste meiner Meinung nach durchaus zu überzeugen, wobei vor allem die zwei großen Schwenker von UF positiv in Erinnerung geblieben sind bei mir. Lautstärketechnisch kam da trotz einem komplett vollen Auswärtsbereich aber wirklich wenig bei uns an, was aber auch durchaus an der eigenen Lautstärke gelegen haben dürfte.

Nach dem Spiel war dann erstmals im Fußballjahr 2024 und unter dem neuen Trainer Timo Schultz Party angesagt bei unserer Mannschaft und der Kurve. Endlich haben die Jungs mal wieder gezeigt, was in ihnen steckt, wenn sie wirklich wollen. Oder anders gesagt, muss halt einfach die Kurve brennen damit die Jungs drei Punkte holen;)

Anschließend wurden wieder unsere sieben Sachen zusammengepackt und der Rückweg zu unseren Räumen angetreten, wobei wir schon erst einmal kurz hinter der Aachener Straße eingekesselt wurden, bis es zunächst nach über 30 Minuten weiterging. Noch optimistisch gestimmt, dass das heute Abend schon irgendwie klappen wird und wir noch unseren Spaß haben können, stand kurz vor Ankunft eine weitere Bullenkette parat, die für die nächsten drei bis vier Stunden bestehen blieb. Den Grund hierfür könnt ihr dem Kölschen Klüngel entnehmen. Nach mehreren Stunden im Regen war der Abend natürlich gelaufen, sodass ich mich nur noch auf das Goldene M und mein Bett freuen durfte, statt Kneipe und Kölsch. Na vielen Dank auch ihr hobbylosen Wixxer!  
Kölle Alaaf und ACAB!

## WEM GEHÖRT DER FUSSBALL? NEIN ZU INVESTOREN IN DER DFL!

Die Mitglieder der DFL haben am 11. Dezember 2023 den Weg für einen Investoreneinstieg frei gemacht. Die Liste der Kritikpunkte zu diesem Vorhaben ist lang und hinlänglich bekannt. Der Investoreneinstieg ist eine Wette auf die Zukunft. Sollte diese Wette nicht aufgehen, werden die Vereine schon bald dazu gezwungen sein, eigens auferlegte rote Linien zu verrücken, um die Mindereinnahmen, die durch die Beteiligung des Investors an den Medienerlösen entstehen, ausgleichen zu können. Weitere Anstoßzeiten und ggf. neue Austragungsorte werden die Folge sein. Ganz ohne Mitbestimmungsrechte des Investors.

Es ist aber vor allem die Art und Weise, wie das Abstimmungsergebnis in der DFL zustande gekommen ist, die eine nicht mehr zu akzeptierende Grenzüberschreitung darstellt. Wir sehen uns daher zu den andauernden Protesten gezwungen. Es ist die einzige Möglichkeit eine Öffentlichkeit für die illegitime Abstimmung in der DFL zu schaffen.

Bereits der Zeitpunkt der erneuten Abstimmung über den Einstieg eines Investors in der DFL keine sechs Monate nach dem abgelehnten ersten Versuch verdeutlicht, dass die Funktionäre in der DFL kein Interesse daran hatten, die Vereine und deren Mitglieder in den Entscheidungsprozess zu involvieren. Eine konsequente Wahrung der 50+1 Regel bedarf bei derart existenziellen Fragen aber stets einer vorherige Einbindung der Vereine und deren Mitgliedern. Diese Zeit wurde den Vereinen nicht gegeben.

Heute wissen wir, dass Martin Kind sich die geheime Abstimmung zu Nutze gemacht hat und entgegen der Weisung des e.V. für den Investoreneinstieg gestimmt hat. Der e.V. ist auch in Hannover aufgrund der 50+1 Regel weisungsbefugt gegenüber Herrn Kind als Geschäftsführer der GmbH. Das „Ja“ von Martin Kind war die letzte fehlende und alles entscheidende Ja-Stimme. In Kenntnis dieser Weisung und im Wissen darüber, dass die Abstimmung erneut auf Messerschneide stand, gab man den Funktionären der Vereine so die Möglichkeit, auch entgegen der Weisung ihrer Stammvereine für den Investorendeal zu stimmen. Eine eklatante Umgehung der 50+1 Regel.

Die DFL hat damit eine rote Linie überschritten. Wir werden diese Grenzüberschreitung nicht akzeptieren. Wir stellen daher gegenüber den Vereinen und der DFL die folgenden Forderungen:

- Wir fordern eine Wiederholung der Abstimmung, die in jedem Fall öffentlich und nicht geheim zu erfolgen hat.

- Die Wiederholung der Abstimmung kann dabei erst dann erfolgen, wenn den Vereinen genügend Zeit eingeräumt wurde, das eigene Abstimmungsverhalten mit ihren Mitgliedern zu diskutieren und innerhalb der Mitgliedschaft ein Stimmungsbild einzuholen. Nur so kann der Vereinsfußball und die 50+1 Regel gewahrt werden.

Wir werden es nicht weiter hinnehmen, dass sich einige wenige Funktionäre dem Volkssport Fußball bemächtigen und sich selbst über eigens auferlegte Regeln hinwegsetzen. Unsere Forderungen sind legitim. Die Abstimmung zum Investoreneinstieg war es nicht.

Wir sind daher gezwungen die Proteste in den Stadien fortführen, bis es zu einer Wiederholung der Abstimmung kommt. Dafür ist eine sichtbare und anstrengende Protestform offensichtlich notwendig. Dieser Protest ist legitim. Die Abstimmung zum Investoreneinstieg war es nicht.

Der Fußball gehört den Fans! Nein zu Investoren in der DFL!

<http://nein-zu-investoren-in-der-dfl.de/>

## I. FUSSBALL-CLUB KÖLN 01/07 E.V.

Kleiner Disclaimer vorne weg. Auf Grund vom Fastelovend war der Redaktionsschluss für diesen KDK früher als sonst. Daher gibt es leider keine Ergebnisse vom letzten Wochenende. Ergebnisse etc. dann im KDK gegen Red Bull.

**Amas:** Der Fluch aus dem letzten Jahr Spiele nach Führung nicht nach Hause zu bringen hält leider weiter an. Am 20. Spieltag gegen den Tabellenführer aus Bocholt legte die Mannschaft spielerisch gut los und schaffte es dank eines Doppelschlages durch Pinto und Salger in der 30. und 33. Minute mit 2:0 in die Pause zu gehen. In Halbzeit zwei konnte man offensiv keine Ausrufezeichen mehr setzen und bekam in den ersten 10 Minuten nach Wiederanpfliff zwei Tore eingeschenkt. Insgesamt kann man mit Blick auf die Tabelle mit dem Punkt zufrieden sein, dennoch muss man sich

fragen, ob man wieder zu leichtfertig Punkte hergeschenkt hat.

Letzten Sonntag hatten die Amas den 1.FC Düren zu Gast. Heute am 22. Spieltag wurde um 19:30 Uhr das Auswärtsspiel gegen den Wuppertaler SV angepiffen.

**U19:** Den sportlichen Jahresauftakt hat die U19 gegen die Jugend vom FC Schalke mit 2:1 verloren. Trotz vieler verletzter Stammspieler konnte man dem Gegner am 15. Spieltag die Stirn bieten und nach 1:0 Pausenrückstand die Partie in der 48. Minute kurzzeitig ausgleichen. Zwei Minuten später fing man sich aber einen erneuten Gegentreffer, der gleichzeitig auch den Endstand markierte. Eine gute und kämpferische Leistung, die am Ende aber ohne zählbare Ausbeute bleibt. Letzten Sonntag am 16. Spieltag traf die U19 auf die U19 von Alemannia Aachen. Nun stehen Derbywochen für die U19 an. Am 17. Spieltag trifft man auf die U19 aus Gladbach und eine Woche später am 18. Spieltag spielen die Jungs zuhause gegen die Jugend vom Bayerkreuz. Ungeachtet der sportlichen und Tabellensituation sind das Spiele, die gewonnen werden sollten. COME ON FC!!

**U17:** Morgen startet die U17 wieder in die B Junioren Bundesliga West. Im ersten Heimspiel des Jahres trifft die Mannschaft am 19. Spieltag auf die abstiegsbedrohte Jugend von Viktoria Köln. Bevor sich der Blick aber auf das Spiel richtet, richten wir nochmal den Blick zurück. In zwei weiteren Freundschaftsspielen konnte die U17 einen fulminanten 10:1 Sieg gegen die U17 vom FC Rheinsüd Köln erringen aber verlor ein erneutes Testspiel gegen die Jugend vom 1.FC Kaiserslautern mit 3:1. Ein Test stand noch über die Jecken Tage an. Am 11.02 stieg noch ein Freundschaftsspiel gegen die Sportfreude Siegen.

**U16:** Wenig neues von der U16. Ein regionales Freundschaftsspiel gegen TuS Koblenz konnten die jungen Geißböcke mit 2:3 für sich entscheiden. Bereits zu Pause lag die Mannschaft mit 0:2 in Führung und verwaltetet das Spiel und die Gegentreffer souverän und gewann folgerichtig. Morgen geht es dann wieder in der B Junioren Mittelrheinliga los. Man gastiert am 15. Spieltag beim unteren Tabellennachbarn, dem SV Deutz 05. Eine Woche später steht ein weiteres kölsch-kölsches Duell gegen den FC Rheinsüd Köln an

**FC-Frauen:** Die Frauen rutschen immer weiter in den Abstiegskampf hinein. Im wichtigen Spiel gegen die Aufsteigerinnen von Red Bull ging man erneut ohne Punkt

vom Platz. Bereits in der 8. Minute gingen die FC Frauen in Rückstand und schafften es über 90 Minuten hinweg nicht ein Tor zu erzielen. Erst in der Nachspielzeit gelang per Strafstoß der Anschlusstreffer zum 1:2. Damit steht man zwar immer noch auf Platz 9 aber man ist auch wettbewerbsübergreifend sieben Spiele ohne Sieg. Seit dem letzten Sieg gegen Nürnberg konnte auch nur ein weiterer Punkt verbucht werden. Gut, dass am letzten Spieltag die Meisterbasis aus München in die Karnevalshauptstadt kamen, das FKS ausverkauft war und die Münchnerinnen mit 2:0 im Jecken Treiben auf und neben dem Platz untergingen. Am Sonntag, dem 14. Spieltag ist die Mannschaft zum siegen verpflichtet. Man trifft auf die eigentlich schon abgestiegenen Frauen vom MSV Duisburg. Drei Punkte sind hier ein Muss.

## BREMER FREUNDSCHAFTEN IN BLICK AUF DIE ULTRÄFREUNDSCHAFTEN DER OSTKURVE BREMEN

**FC St. Pauli:** Die ersten Kontakte zwischen Bremen und Pauli gab es schon zur Jahrtausendwende. Es bestanden lose Beziehungen seitens vereinzelter Bremer Ultras zu Carpe Diem St. Pauli. Der Cercle d'Amis (CDA) pflegten nebenbei auch im Jahr 2003 einige Kontakte zu Ultras Sankt Pauli (USP), welche sich im Jahr 2002 gründeten. Eine gemeinsame Zaunfahne von CDA und USP gab es ebenfalls. In den darauffolgenden Jahren kam es zu gegenseitigen Besuchen in der Ostkurve in Bremen, als auch in der Südkurve St. Pauli. Mit der Auflösung der Eastside Bremen 1997 im Jahr 2005 positionierten sich viele daraus resultierende Gruppen in der Ostkurve zunehmend politisch nach links. Der politische Konflikt in Bremen zwischen Nazi-Hools und linken Ultras wurde intensiv geführt, was das Verhältnis zu St. Pauli jedoch von Vorteil war, da Gruppen der beiden Fanszenen dadurch immer näher aneinander rückten. Auch die damals neugegründeten Gruppen Infamous Youth und Racaille Verte (aufgelöst 2012) pflegten die Kontakte weiter und es kam zu gegenseitigen Besuchen, ohne jedoch eine Fahne aufzuhängen. Am 01. September 2019, beim Heimspiel gegen den FC Augsburg, hing das erste Mal eine USP-Fahne bei Infamous Youth. Paar Wochen später, am 22. September 2019, hing eine IY-Fahne über USP beim Auswärtsspiel in Osnabrück. Klar, die gemeinsame Abneigung gegen den HSV ist mit Sicherheit auch ein Faktor für die gegenseitige Sympathie, als auch die kurze Distanz. Festzuhalten ist jedoch, dass sich beide Szenen gut Zeit gelassen haben, die

Freundschaft auch wirklich „offiziell“ zu machen in Form der jeweiligen Fahnen in den befreundeten Kurven. Neben der Gruppenfreundschaft zwischen IY und USP pflegen sowohl Caillera und Wilder Westen (NRW-Sektion von USP) eine Freundschaft, als auch die beiden erlebnisorientierten Fraktionen beider Szenen. Jan Hoppe, genannt Civetta, welcher im Jahr 2012 verstarb, wurde als starkes Bindeglied gesehen, welches für die Freundschaft über Jahre hinweg wichtig war.



**Sturm Graz:** Die ersten Kontakte zwischen Bremen und Graz gehen auf das Jahr 1996 zurück, also noch vor der Gründung der Eastside 1997. Es entstand ein Briefkontakt zwischen einem Bremer Ultras der ersten Stunde und einem Gründungsmitglied der Grazer Sturmflut 1996 (GSF). Die Kontakte zwischen Personen aus beiden Szenen wurden immer wieder aufrecht erhalten, was auch dazu führte, dass man dies auch mit den Fahnen in den Kurven nach außen zeigte. Zur generellen Einordnung muss man aber sagen, dass dies auch Ende der 90er/Anfang der 00er-Jahre auch im deutschsprachigen Raum etwas undogmatischer und lockerer gehandhabt wurde. Also kein Vergleich zu heute. Beim Ultrafesd 2000 im Ostkurvensaal in Bremen kamen Ultras aus vielen Städten zur Vernetzung zusammen. Auch Ultras aus Graz, was den Kontakt durch das Aufkommen von Handys und Foren in den darauffolgenden Jahren nochmal im positiven Sinne befeuerte. Nach Auflösung der Eastside im Jahr 2005 waren es Rolands Erben und Infamous Youth, die den Kontakt aufrecht erhielten. Auch Mitglieder der Wanderers und vom Ultra-Team pflegten den Kontakt nach Graz. Eine größere Besetzung in Form von 50 Grazern verschiedener Gruppen unterstützten die Bremer beim UEFA-Cup-Spiel im Jahr 2009 bei Udinese Calcio. Springen wir ins Jahr 2021: dort wurde nämlich die Gruppenfreundschaft seitens der Grazer Sturmflut zu Infamous Youth und L'Intesa Verde offiziell gemacht. Beim Heimspiel im Juli 2021 gegen RB Salzburg hing eine Fahne von Intesa in der Grazer Nordkurve. Nach zehn Jahren hing wieder einer Bremer Fahne in Graz. Paar Wochen später hing eine IY-

Fahne beim Europapokal-Spiel in Monaco. Beim Pokalsieg vom SK Sturm im April 2023 in Klagenfurt waren über 80 Ultras vom SVW zu Gast, bestehend aus Infamous Youth, L'Intesa Verde, Ultra-Team Bremen und den ehemaligen Rolands Erben. Die freundschaftlichen Kontakten sollen sich auf Grazer Seite auch auf die Gruppen Bastion Nord und Black Storm ausgeweitet haben. Zu betonen ist auch, dass die anderen Grazer Gruppen (Brigata & Jewels) eine Freundschaft nach Karlsruhe pflegen.

Klare Leseempfehlung - Wer die ganze Geschichte + zahlreiche Anekdoten lesen möchte: <https://www.sturmnetz.at/sv-werder-bremen-sk-sturm-graz/>



**Darmstadt:** Freundschaftliche Kontakte zwischen Bremen und Darmstadt bestehen seit dem Jahr 2016. Das Gastspiel von Werder am Böllenfalltor bedeutete für die heimische Fanszene das letzte Spiel am alten Standort, dem F-Block. Zur Abschiedsparty wurden auch Bremer Gruppen eingeladen, und die Wanderers Bremen waren Teil des Abends. Die Kontakte weiteten sich daraufhin auf Usual Suspects und Ultrà De Lis (UDL) aus. Letzteren fokussierten über die Zeit den Kontakt zu den Ultra Boys aus Bremen. Im Oktober 2022 beim Heimspiel gegen MG gratulierten die Ultra Boys den UDL in der heimischen Ostkurve via Spruchband. Beim Gastspiel von Werder im Januar 2023 in Müngersdorf gratulierten die Wanderers den Usual Suspects zum Geburtstag.



**Babelsberg:** Kontakte entstanden über St. Pauli Anfang der 00er-Jahre. Werder-Ultras waren über die Jahre immer auf dem Ultrash-Festival der Babelsberger Szene zu Gast. Die Kontakte wurden primär von den ehemaligen Racaille Verte (aufgelöst im Jahr 2012) getragen. Später dann von der Nachfolgegruppe Caillera. Auch wenn es die Kontakte schon seit langer Zeit gibt, hängen keine Gruppenfahnen in den jeweiligen Kurven.

**Bukaneros:** Antifaschistische Ultras aus Madrid vom Verein Rayo Vallecano. Die Kontakte zwischen den Bukaneros und Infamous Youth gehen auf das Jahr 2016 zurück. Zu dem Zeitpunkt gab es vereinzelte Kontakte, Austausch über Ultra und Politik, sowie Besuche auf Fußballturnieren. Im Jahr 2018 gab es dann den ersten größeren Besuch seitens der Bukaneros beim Spiel von Werder gegen Bayern. Gegenseitige Solidaritätsbekundungen für Valentin, den Erhalt des Weserstadions, als auch Glückwünsche zu 25 Jahre Bukaneros aus der Ostkurve waren über die Jahre dabei.



**Haifa:** Gruppenfreundschaft zwischen den Ultra Boys Bremen und den Ultra Boys Haifa. Ersten Kontakte entstanden im Jahr 2013. Gleicher Name, gleiche Vereinsfarben. Zudem gibt es eine Städtepartnerschaft. Die Ultra Boys zeigten kurz nach dem Terroranschlag der Hamas im Oktober 2023 ihre Solidarität in Form eines Spruchbands mit der Aufschrift „Stand with Israel“, sammelten mit Infamous Youth Geldspenden für Familien von bekannten Fans, und hatten eine kleine Aktion in der Ostkurve mit Papp-Herzen wo die Namen der Maccabi-Anhänger\*innen zu lesen waren, die von der Hamas ermordet oder entführt wurde. Die Fanszene von Maccabi Haifa ist relativ divers ausgerichtet was politische Strömungen angeht

**Jerusalem:** Zweite israelische Freundschaft mit Werder-Bezug. Getragen von Infamous Youth und der Brigade Malcha von Hapoel Jerusalem. Malcha ist ein Stadtteil in Jerusalem. Kleine Ausschweifung zu Verein und Fanszene, denn dies gehört heutzutage zusammen. Der Sportverband Hapoel ist vor Maccabi und Beitar der größte in Israel. Ursprung aus der zionistisch-sozialistischen Arbeiterbewegung (Ha Poel = Arbeiter). Er wurde 1926 aus dem Umfeld des Gewerkschaftsverbandes Histadrut gegründet.

75 % des Haushalts von HaPoel wird aus staatlichen Mitteln bezahlt. Im Jahr 2007 spaltete sich ein großer Teil der aktiven Fanszene vom Verein ab und gründete Hapoel Katamon Jerusalem. In Katamon stand lange Zeit das Stadion von Hapoel Jerusalem. Grund für die Abspaltung war sowohl ein fragwürdiger Besitzer des Vereins mit noch fragwürdigeren Entscheidungen, als auch der sportliche und wirtschaftliche Niedergang. Der Fanverein Hapoel Katamon etablierte sich in den Jahren darauf und war verhältnismäßig erfolgreich. Der Ursprungsverein verlor immer mehr an Fans und so kam es dann wieder zu einer Fusion, wo die Katamon-Fans das Sagen haben. Die Bedingung, den Spielbetrieb unter dem Namen Hapoel Jerusalem weiterzuführen war, dass die Fans den Laden schmeißen. Jegliche Entscheidungsfindungen, auch ein möglicher Investor, muss durch die Fans abgesegnet werden. Hapoel Jerusalem ist der einzige Verein im israelischen Profifußball, der von Fans geführt wird. Zurück zur Freundschaft: Brigade Malcha unterstützt sowohl die Basketball- als auch Fußballabteilung. In Israel ist der Basketball beliebter und professioneller aufgestellt als der Fußball. Die freundschaftlichen Kontakte zwischen den Ultras aus Bremen und Jerusalem bestehen seit dem Jahr 2008, im Zuge einer Reise mit dem Fanprojekt. Über die Jahre entwickelte sich die oben erwähnte Gruppenfreundschaft zwischen Infamous Youth und Brigade Malcha.

#### Sontiges:

- In den letzten Monaten gab es vermehrt Spruchbänder von L'Intesa Verde mit Bezug zu den Ultras von Cosenza Calcio.
- Caillera pflegt Kontakte nach Göttingen zu Rasensportguerilla.
- **Marseille:** Kontakte seitens der Bremer Ostkurve zu OM gab es über die Jahre mal mehr, mal weniger. Im Jahr 1998 spielte Werder gegen Marseille im Europapokal. Ein wenig später, zeitgleich zu den Kontakten vom Commando Ultra 84 zu den Ultras Nürnberg in den 00er-Jahren, gab es auch Bremer die Kontakte nach Marseille hatten. Spielbesuche in Frankreich fanden auch statt. Durch die Freundschaft seitens Marseille zu St. Pauli gab es auch immer mal wieder Kontakte nach Bremen. Laut Grober Schnitzer (Fanzine) besuchten Werder-Ultras auch vor kurzer Zeit die Virage Sud Marseille und waren beim Commando Ultra 84 zu Gast.
- Das Bündnis zwischen Bremen und Essen, welches durch die beiden Hoollager

schon vor Zeiten der Ultras bestand, wurde in der 00er-Jahren auf Gruppenebene von Bremer Seite erst von der Eastside, den Rolands Erben, aber auch von den Wanderers getragen. Auf Essener Seite primär von den Ultras Essen. Teile von Racaille Verte (RV) und Infamous Youth pflegten auch Kontakte zu den Chaos Boys Essen und Banda Confusa (siehe Kallendresser #4 im Interview mit RV). Über die Jahre wurde die Freundschaft immer weniger gelebt, ebenso auch von den Wanderers, die dieses Bündnis gegen 2010 noch als einzige Gruppe trugen. Die jeweiligen Freundschaften seitens Bremen nach Graz, und den Ultras Essen zu den Viola Fanatics von Austria Wien, waren mit ein Grund, warum die Freundschaft später aufgelöst wurde. Im Jahr 2015 lösten sich die Ultras Essen auf. Durch die neue Struktur und Hierarchie auf der Westtribüne Essen spielt die Freundschaft nach Bremen auf Ultraebene keine Rolle mehr.

- Seitens Infamous Youth gab es Kontakte zu den Clapton Ultras von 2015-2017.
- Racaille Verte (RV) pflegte eine Gruppenfreundschaft zu den Ultras Udinese 1995. Im Jahr löste sich RV auf. Die Freundschaft zu Udinese spielt in der Bremer Szene keine Rolle mehr.



## INITIATIVENVORSTELLUNG MEDICA MONDIALE E.V.

**TW: Sexualisierte Gewalt/Vergewaltigung**



Wir möchten euch erneut eine Initiative vorstellen, die aus Köln heraus wichtige politische und soziale Arbeit leistet.

Die heutige Initiative nimmt sich einer der vulnerabelsten Gruppen überhaupt an: Frauen und Mädchen.

Seit Jahrtausenden gehört (sexualisierte) Gewalt an Mädchen und Frauen in jedem politischen Konflikt zu den etablierten Instrumenten, Macht aufrechtzuerhalten und Angst zu verbreiten. So gab es in der jüngeren Vergangenheit auch wieder Berichte über Vergewaltigungen im Ukraine-Krieg oder sie waren genauso Teil der Terroranschläge der Hamas auf Israel im Oktober 2023.

Medica Mondiale ist eine in Köln ansässige Nichtregierungsorganisation, die sich seit ihrer Gründung durch Monika Hauser im Jahr 1993 dafür einsetzt, das Leben von Frauen und Mädchen in Konflikt- und Krisengebieten zu verbessern. War 1993 noch der Schock über die Massenvergewaltigungen an bosnischen Frauen im Jugoslawienkrieg Grund zur Gründung, agiert Medica Mondiale heute global und versteht sich als Teil einer feministischen, transnationalen Frauenbewegung. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung von Frauenrechten, insbesondere im Kontext von bewaffneten Auseinandersetzungen, sexueller Gewalt und humanitären Krisen.

Die Organisation verfolgt einen umfassenden Ansatz, der medizinische, psychische, rechtliche und soziale Unterstützung umfasst. Im Bereich der medizinischen Versorgung bietet Medica Mondiale Frauen Zugang zu dringend benötigten Gesundheitsdiensten, einschließlich reproduktiver Gesundheit und Geburtshilfe. Dies ist besonders wichtig in Umgebungen, in denen der Zugang zu grundlegenden Gesundheitsleistungen eingeschränkt ist.

Zusätzlich engagiert sich Medica Mondiale stark in der psychosozialen Unterstützung von Frauen, die Opfer von Konflikten und sexueller Gewalt geworden sind. Dies beinhaltet Beratungsdienste, Traumabewältigung und die Schaffung sicherer Räume für den Austausch von Erfahrungen. Die Organisation setzt sich auch dafür ein, das Bewusstsein für die Bedeutung psychosozialer Unterstützung in humanitären Einsätzen zu schärfen.

Ein weiterer Schwerpunkt von Medica Mondiale liegt auf der Stärkung der

Selbstbestimmung von Frauen. Durch Bildungsprogramme, Trainings und die Förderung wirtschaftlicher Möglichkeiten werden Frauen dabei unterstützt, ihre eigenen Lebensbedingungen zu verbessern und sich aktiv an Entscheidungsprozessen in ihren Gemeinschaften zu beteiligen.

Die Arbeit von Medica Mondiale erstreckt sich über verschiedene Regionen weltweit, von Südost-Europa, Konfliktherden in Teilen Afrikas, über den Nahen Osten bis hin zu anderen Krisengebieten wie Afghanistan. Die Organisation setzt sich außerdem auf politischer Ebene dafür ein, die Rechte von Frauen in Konfliktsituationen zu stärken und auf internationaler Ebene auf die Bedeutung dieser Thematik aufmerksam zu machen.

Insgesamt spielt Medica Mondiale eine entscheidende Rolle dabei, Frauen und Mädchen in schwierigen Umständen zu unterstützen, ihre Würde wiederherzustellen und ihre Zukunftsaussichten positiv zu beeinflussen.

Wer mehr über die feministische Arbeit von Medica Mondiale e.V. erfahren möchte und nach Möglichkeiten sucht, den Verein zu unterstützen, kann sich aus den Kanälen von Medica informieren:

Homepage: <https://medicamondiale.org/>

Instagram: <https://www.instagram.com/medicamondiale/>

## GEGNERVORSTELLUNG SV WERDER BREMEN

**Gründung:** 4. Februar 1899 Farben: Grün/Weiß

**Kommanditaktionär:** SV Werder e. V.

**Komplementär-GmbH:** Werder Verwaltungs GmbH → 100 %: SV Werder e. V.

**Mitglieder:** 48.000

**Stadion:** Weserstadion

**Kapazität:** 42.100

**Erfolge:** 4x Deutscher Meister, 6x DFB-Pokalsieger, Europapokal der Pokalsieger 1992, UEFA Cup-Finalist 2009

**Ewige Bundesligatabelle:** Platz 3

**Weitere Abteilungen:** Frauenmannschaft im Fußball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis, Turnspiele, Gymnastik, Schach

**Fanszene:****Standort der aktiven Fanszene:** Ostkurve**Gruppen:** Infamous Youth, Caillera, L'Intesa Verde, Wanderers Bremen, Ultra-Team, Ultra Boys, HB Crew, Cercle D'Amis, SPQB**Aufgelöste Gruppen:** Eastside 1997 (aufgelöst 2005), Racaille Verte (aufgelöst 2012)**Fanhilfe:** Grün-Weiße Hilfe e.V.**Freundschaften:** Grazer Sturmflut (primär getragen von IY, INT, UTB aber auch anderen Gruppen), Ultrà Sankt Pauli (getragen von IY, sowie freundschaftliche Kontakte anderer Gruppen von beiden Seiten), Brigade Malcha (Hapoel Jerusalem, getragen von IY), Ultra Boys Haifa (Maccabi Haifa, getragen von Ultra Boys Bremen), Darmstadt (getragen von Wanderers Bremen & Ultra Boys)**Weitere Kontakte:** Babelsberg (primär getragen von Caillera), Consenza (Italien, getragen von L'Intesa Verde), Bukaneros (Rayo Vallecano, Spanien. Getragen von IY), Rasensportguerilla (Göttingen 05, getragen von Caillera), Marseille**Rivalitäten:** Hamburger SV, Hannover 96

Fanzine/Sprachrohre: TabulaRasa (Infozine Infamous Youth), Pensées de la Caillera (Caillera), Weltenbummler (Wanderers), Grober Schnitzer (SV Werder Bremen &amp; Groundhopping)

**Im Netz:** <https://infamousyouth.org/>; <https://caillera.net/>;<https://www.wanderersbremen.de/>; <https://intesa-verde.de/>;<https://ultra-team.de/>; <http://hb-crew.de/>; <https://gruen-weisse-hilfe.de/> (Fanhilfe);<https://hope-ahead.net/> (Initiative gegen Depressionen und psychischeErkrankungen); <https://www.instagram.com/kaffeekraenzchenmitschuss/> (Podcast über Ultras, Fankultur & Fußball aus Bremen);[https://www.instagram.com/fanzine\\_groberschnitzer/](https://www.instagram.com/fanzine_groberschnitzer/) (Fanzine Grober Schnitzer)**Wissenswertes über Verein & Szene:**

- Der SV Werder Bremen ist Gründungsmitglied der Bundesliga.

- Im Jahr 2004 holte man das Double (Meisterschaft und Pokal).

- 2009: Innerhalb von 19 Tagen musste der SVW in vier Pflichtspielen gegen den HSV ran. Bundesliga, Pokal und zwei Mal im UEFA-Cup. Beim Spiel in Hamburg kam es zum bekannten Vorfall mit der Papierkugel. Der Abwehrspieler Michael Gravgaard (HSV) will auf Frank Rost passen. Der Ball kullerte über eine Papierkugel was dazu führte, dass es einen Eckball für den Werder gab. Frank

Baumann köpfte zum 3:1 ein und Werder stand im Finale. In Istanbul unterlag man Schachtar Donezk.

- Im Jahr 1997 gründete sich mit der Eastside die erste Ultràgruppierung in der Hansestadt. 2005 löste sich die Gruppe auf. Aus der Eastside entstanden dann im Jahr 2005 die Infamous Youth (IY), Racaille Verte (RV) und Rolands Erben.

- Ab 2005 strukturierte sich die Bremer Fanszene neu und wurde politischer. Die Feierlichkeiten zum ersten Geburtstag von RV (Januar 2007) fanden im Ostkurvensaal des Weserstadions statt. Gestürmt wurde die Party von den rechten Hooligans rund um die Standarte Bremen. Der politische Konflikt zwischen Ultras und Hooligans wurde in Bremen lange geführt. Die Gruppen der Ostkurve von Werder Bremen zeigen heute klare Kante gegen jegliche Form von Diskriminierung.

- Racaille Verte löste sich im Jahr 2012 auf. Ein Teil der Gruppe gründete später die Ultràgruppe Caillera, welche heute noch aktiv ist. Intesa ist ebenfalls eine Nachfolgegruppe von RV.

- Die Wanderers Bremen (WB) haben ihre Wurzeln in den Gruppen Eastside und Racaille Verte, welche wie erwähnt schon längst aufgelöst sind. Zum 10-jährigen Jubiläum im September 2017 erinnerte WB in Form einer Blockfahne im Unterrang der Ostkurve an die beiden genannten Gruppen mit den jeweiligen Logos.

- Wer sich für die Geschichte der Bremer Ultràszene interessiert, kann dies hier nachhören: <https://soundcloud.com/football-was-my-first-love/34-fanszene-bremen-die-bremer-ultra-szene> - Interview mit Winko, einem langjährigen Mitglied der Ultràszene in Bremen von mehreren Gruppen (Eastside, Racaille, L'Intesa Verde, SPQB), welcher über die Geschichte der Bewegung aus der Hansestadt erzählt. Das Gespräch ist aus dem Jahr 2019. Definitiv hörenswert.



# CNS

COLONIACS im Februar 2024

*[www.coloniacs-ultra.com](http://www.coloniacs-ultra.com)*

*[twitter.com/ColoniacsUltras](https://twitter.com/ColoniacsUltras)*

*[instagram.com/coloniacs\\_ultras](https://instagram.com/coloniacs_ultras)*